



Presseinformation

Der Münchner Christkindlmarkt 2024

(14.11.2024) Vom 25. November bis 24. Dezember findet am Münchner Marienplatz der traditionelle Christkindlmarkt statt. Offiziell eröffnet Oberbürgermeister Dieter Reiter den Markt mit dem Anleuchten des Christbaums am 25. November, 17 Uhr.

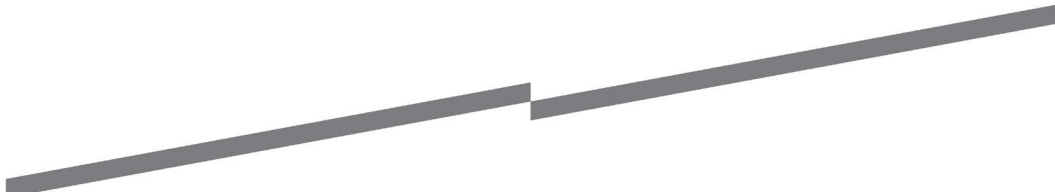
Insgesamt 138 Stände sind heuer auf dem Christkindlmarkt zugelassen, davon bietet etwa die Hälfte Waren an.

Die Anfänge des Münchner Christkindlmarkts liegen im 14. Jahrhundert. Er gilt als das Original unter den Weihnachtsmärkten in der Stadt.

Mehr Lichterglanz in der Innenstadt

Das erfolgreiche Beleuchtungskonzept des Vorjahres wird fortgesetzt und ausgebaut. Es illuminiert bis zum 7. Januar 2025 das Christkindlmarktgelände und darüber hinaus den unteren Teil der Sendlinger Straße sowie, neu in diesem Jahr, die Schützenstraße.

Eine weitere Neuheit ist ein leuchtender Selfie-Point: Ein überlebensgroßer Dackel begrüßt die Gäste des Christkindlmarkts in der Sendlinger Straße (zwischen Dultstraße und Rosental) und bietet sich als idealer Fotospot an. Nicht erst seit der Olympiade 1972 ist der Dackel ein Münchner Symbol und Sympathieträger. Das „Zamperl“ ist aus München nicht wegzudenken.



An der Sendlinger Straße werden erstmals drei Bäume mit insgesamt 70 Leuchsternen zum Strahlen gebracht. Auch die Überdachung der Baustelle beim Kaut-Bullinger-Haus wird mit leuchtenden Kugeln und Lichterketten in das weihnachtliche Lichtkonzept einbezogen.

Auf den Laternen, deren Masten zum Teil mit leuchtenden Rautennetzen ummantelt sind, funkeln unterschiedliche Sterne, die Frauenkirche, Herzen und das rote „C“ des Christkindmarkt-Logos. Insgesamt sind rund 180 Laternentopper im Einsatz, dazu 75 Rautenmäntel.

Die Lichtprojektion auf dem Karlstor greift die Punktstruktur aus dem Designsystem Christkindmarkt auf. Ihr Spiel aus scharfen und unscharfen Kreisen in den weihnachtlichen Farben Rot, Gold und Grün schafft eine warme, festliche Atmosphäre.

Ein weiteres optisches Highlight sind die beiden leuchtenden Schächfler-Tänzer auf Höhe des Jagd- und Fischereimuseums, die sich im vergangenen Jahr als beliebte Selfie-Spots bewährt haben.

Zwei Sterneninseln, die zum Verweilen einladen, und vier originale Holzfässer, bestückt mit geschmückten Christbäumen, ergänzen das Lichtkonzept.

Mit Beginn der Dämmerung gegen 16 Uhr wird die Weihnachtsillumination eingeschaltet. Sie leuchtet bis 8.15 Uhr parallel zur Straßenbeleuchtung. Als Leuchtmittel werden ausschließlich energiesparende LEDs eingesetzt.



Das Lichtprojekt wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern unterstützt.

Christbaum

Bis 6. Januar 2025 erleuchtet der Christbaum mit seinen rund 3.000 Kerzen den Marienplatz. Wie im vergangenen Jahr wird die Beleuchtung erst um 16 Uhr eingeschaltet, um Energie zu sparen. Sie leuchten bis 8.15 Uhr in der Früh. Auch die verwendete LED-Technik sorgt für Energieeffizienz.

Baum-Spendergemeinde und Partnerstädte im Prunkhof

Gespendet wurde die 23 Meter hohe Küstentanne von der Gemeinde Antdorf im Landkreis Weilheim-Schongau. Wie jedes Jahr betreibt die Spendergemeinde gemeinsam mit ihren Ortsvereinen einen Glühweinstand mit bayerischen „Snacks“ im Prunkhof des Rathauses.

Ebenfalls im Prunkhof können an zwei eigenen Ständen landestypische Produkte der Partnerstädte Sapporo und Kiew erworben werden.

Lichterglanz und Weihnachtszauber – Führung durch München

Beim Spaziergang über den Marienplatz erzählen die offiziellen Guides nicht nur Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart des Christkindlmarkts, sondern weihen die Gäste auch in weihnachtliche Gebräuche ein und stellen



ausgewählte Stände vor. Am Ende der Tour warten Glühwein und gebrannte Mandeln (immer sonntags um 16 Uhr).

Information und Buchung: www.einfach-muenchen.de/xmas

XXL-Auswahl an Weihnachtsgeschenken

Wie in früheren Zeiten ist der Christkindlmarkt in erster Linie ein Warenmarkt, auf dem es eine große Auswahl an Weihnachtsgeschenken gibt. Die Marktkaufleute bieten handbemalte Glasbilder, selbstentwickelte Denk- und Geduldsspiele, Wollhausschuhe, Honig und Imkereiprodukte aus eigener Herstellung und vieles mehr. Ergänzt wird das Angebot durch originellen und handgefertigten Christbaumschmuck, Töpferwaren oder Plätzchenausstecher. Auch Wachsmodeln, Leuchtsterne, Zwetschgenmanderl, Engelshaar und Strohsterne gehören zu den Klassikern auf dem Christkindlmarkt.

Krippenmarkt

Der Spezialmarkt für Weihnachtskrippen hat alles, was eine echte Krippe braucht: Von Laternechen und Brunnen über Figuren und Engel bis zu Moosen und Heu. Die Krippen-Profis reparieren auch und führen Restaurierungen und Sonderanfertigungen aus.

Ein besonderes Highlight sind die Figuren der Künstlerin Angela Tripi aus Palermo, die nach süditalienischer Tradition in reiner Handarbeit aus



Terrakotta und Stoff hergestellt werden. Sie sind bei Eduard und Elena Diem zu erwerben, die zum 20. Mal auf dem Christkindlmarkt vertreten sind. Bereits 1757 fand in München zum ersten Mal ein eigenständiger Krippenmarkt statt.

Kulinarisches Angebot

Auf den Christkindlmarkt locken nicht nur Glühwein, Punsch und Co. mit dem würzigen Duft nach Zimt und Nelken. Ob auf der Suche nach essbaren Weihnachtsgeschenken oder einem wärmenden Snack, Foodies jeder Couleur werden rund um den Marienplatz fündig. Auch wer sich für veganes Essen und Trinken entschieden hat, Diabetes hat, oder Gluten oder Laktose nicht verträgt, bekommt die passenden Speisen und Getränke serviert.

Adventsmusik live vom Rathausbalkon

Traditionelle Stubenmusik, Bläserensembles, Gesangsgruppen und Chöre stimmen von Sonntag bis Donnerstag jeweils um 17.30 Uhr live vom Rathausbalkon auf die Adventszeit ein. Jeden Donnerstag ist Musik aus aller Welt von Ecuador über Finnland bis Japan zu hören. Auch Soul und Jazz bereichern das musikalische Live-Programm. Zum Abschluss des Christkindlmarkts spielen am 24. Dezember, 12 Uhr, traditionell die Grünwalder Turmbläser.



Micro Art Gallery

Vom 25. November bis 15. Dezember präsentiert die Kunst- und Kulturinstitution PLATFORM München eine Pop-Up Gallery für kleinformige Kunst aus München. Mehr als 90 Künstlerinnen und Künstler zeigen und verkaufen ihre Werke während des Christkindlmarkts. Die Kunstwerke können im Rathaus betrachtet, gekauft und direkt mitgenommen werden. Die temporäre Galerie befindet sich im Raum neben der Auffahrt zum Rathauturm, Zugang über den Durchgang zum Prunkhof.

Weitere Informationen: www.platform-muenchen.de

Singen unterm Christbaum

Wer selbst gerne singt, trifft sich mit Gleichgesinnten zum „Singen unterm Christbaum“ vor der Peterskirche. Ab dem 27. November immer mittwochs um 16.30 Uhr werden hier bei jedem Wetter eine halbe Stunde lang unter professioneller Anleitung bayrische Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Menschen mit Handicap haben barrierefreien Zugang. Die Liedtexte werden auch in Blinden- und Großschrift ausgeteilt und für Gehörlose live in Gebärdensprache übersetzt. Für Hörgeschädigte liegen mobile Induktionsschleifen bereit. Assistenzhunde sind erlaubt.

Krampuslauf mit neuem Laufweg

Am Sonntag, 8. Dezember, sind von 15 bis 17 Uhr wieder die wilden Gesellen unterwegs: Der große Krampuslauf ist ein Veranstaltungshöhepunkt



des Christkindmarkts. Mittlerweile zieht der Lauf bis zu 50.000 Schaulustige an.

In diesem Jahr gibt es eine neue Laufstrecke: Von der Sendlinger Straße ziehen die Gruppen über die Straßen Rosental und Viktualienmarkt bis zum Alten Rathaus, wo der Lauf dann endet.

Seit etwa 500 Jahren gibt es die Krampus-Tradition im Alpenraum. Der Brauch geht zurück auf die christlich-mythologischen Figuren des Bischofs Nikolaus und seines Begleiters Krampus.

Himmelswerkstatt

Schon zum 30. Mal dürfen sich Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit goldenen Flügeln und schimmernden Gewändern in kleine Engel verwandeln, bevor sie in der weihnachtlich geschmückten Ratstrinkstube kreativ loslegen. Treffpunkt ist die Rathauspforte am Fischbrunnen. Die Himmelswerkstatt ist geöffnet von 28. November bis 15. Dezember. Beginn ist täglich um 14.30 und um 16.30 Uhr, Dauer etwa 1,5 Stunden.

Eine Anmeldung unter www.kindermuseum-muenchen.de ist notwendig.

Allgemeine Information

Der Markt erstreckt sich vom Marienplatz zum Alten Peter, in die Fußgängerzone (Kaufingerstraße und Neuhauser Straße) sowie in die Sendlinger Straße und auf den Rindermarkt. Die Stände sind von Montag bis Samstag von 10 bis 21 Uhr und an den Sonntagen von 10 bis 20 Uhr



geöffnet. Am Eröffnungstag, 25. November, beginnt der Verkauf ebenfalls um 10 Uhr. An Heiligabend, 24. Dezember, läuft der Betrieb von 10 bis 14 Uhr. Alles zum Christkindlmarkt: Plan, Musikprogramm und Spezialitäten unter www.christkindlmarkt-muenchen.de

Pressekontakt

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 89 233-82813

E-Mail: presse-veranstaltungen.raw@muenchen.de

www.christkindlmarkt-muenchen.de

Facebook/Instagram: [muenchner.christkindlmarkt](https://www.facebook.com/muenchner.christkindlmarkt)

Bildmaterial

Fotos und Videos über München und den Christkindlmarkt lassen sich nach einer einmaligen Registrierung bequem im München Tourismus Medienportal herunterladen: www.einfach-muenchen.de/fotoservice